

# SD 910 N

## Silikon-Dichtstoff universell innen und außen einsetzbar

### EIGENSCHAFTEN

- Selbsthaftend
- Geruchsarm, härtet nahezu ohne Geruchsbelästigungen aus
- Sehr emissionsarm.
- Elastisch, gleicht Dehn- bzw. Stauchbewegungen bis 25 % der Fugenbreite aus (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 2 - Klassifizierung von Dichtstoffen).
- Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel, die Fuge kann problemlos gereinigt werden.
- Erfüllt die hygienischen und mikrobiologischen Voraussetzungen

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen verschiedensten Bauteilen und Werkstoffen.
- Im Bereich der Verlegung elastischer Bodenbeläge und anderer Anwendungen.
- Auf vielen saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen ohne Grundierung verarbeitbar.
- Für den Einsatz in Reinräumen und Großküchen geeignet.
- Geprüft nach
  - EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM
  - EN 15651-2 TyP G Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klasse 20 LM
  - EN 15651-3 TyP S Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1



## TECHNISCHE DATEN

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikonkautschuk, neutralvernetzend (Alkoxyssystem)
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse. (Sammelkarton mit 12 Kartuschen)

### Anwendungstechnische Daten

Fugengröße	Verbrauch	Ergiebigkeit
– 10 x 10 mm	ca. 100 ml/lfd. m	ca. 3,0 lfd. m
– 5 x 5 mm	ca. 25 ml/lfd. m	ca. 12,0 lfd. m
Berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfd. m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.		
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)	
Hautbildezeit*	ca. 10 – 20 Minuten	
Aushärtungsdauer*	ca. 2 mm/Tag	
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 165 °C, kurzzeitig auch darüber	
Zulässige Gesamtverformung	max. 25 % der Fugenbreite	
Shore-A-Härte	ca. 20	
Dehnspannungswert	ca. 0,3 MPa	
Volumenschwund	ca. 4 %	

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit.

## KONSTRUKTIVE VORAUSSETZUNG

- Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen/Längenänderungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs (25 %) nicht überschritten wird!
- Bei Bewegungsfugen sind – bezogen auf die Fugenbreite – folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	6 bis 10 mm
10 mm	8 bis 10 mm

15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

- Bei Fugenausbildungen im Freien sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.
- Für weitere Hinweise zur Fugendimensionierung siehe auch IVD-Merkblatt Nr. 3-1 und 3-2 Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und Feuchträumen.

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle mit THOMSIT R 730 Verdüner von nicht saugenden Untergründen entfernen. Tiefe Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorab

hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) muss vermieden werden. Bitumen- oder teerhaltige Stoffe dürfen keinesfalls verwendet werden.

## VERARBEITUNG

Zur Verarbeitung von THOMSIT SD 910 N in Kartuschen eignen sich alle üblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

1. Kappe des Gewindenippels abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.
2. THOMSIT SD 910 N unter Flankenandruck in die

Fuge einspritzen. Bei winkeligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen.

3. Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches THOMSIT SD 910 N auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

Farbtöne	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
10 Transparent	4083200302309
15 Weiß	4083200302385
50 Sandgrau	4083200302408
55 Zementgrau	4083200302422

60 Basalt	4083200302378
65 Anthrazit	4083200302477
80 Beige	4083200302316
85 Caramel	4083200302323

Geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



10 Transparent



15 Weiß



50 Sandgrau



55 Zementgrau



60 Basalt



65 Anthrazit



80 Beige



85 Caramel

## WICHTIGE HINWEISE

- Farbanstriche haften nicht auf THOMSIT SD 910 N (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 12 - Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau).
- **Bei PE-/PP-Fensterprofilen nicht verwendbar.**
- THOMSIT SD 910 N ist nicht geeignet für Bodenfügen mit starker mechanischer Belastung.

- **Nicht für Naturwerksteine verwenden.**
- Bei Eichenholz kann durch Wechselwirkung mit dem Dichtstoff eine dunkle Verfärbung des Holzes entstehen.
- Bei Kontakt von THOMSIT SD 910 N mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverlust auftreten.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bei lackierten Untergründen und Kunststoff-Untergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.
- Geringe Farbtonabweichungen bei THOMSIT SD 910 N sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit THOMSIT R 730 Verdünner entfernen. Nach erfolgreicher Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.
- **Trotz der fungiziden Ausrüstung von THOMSIT SD 910 N ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 14 - Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall).**

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

### Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Beschichtungsschutzmittel): 2-n-Butylbenzo[d]isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung

nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>

sehr emissionsarm

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

 0757,0767	
<b>PCI Augsburg GmbH</b> <b>Piccardstraße 11</b> <b>D-86159 Augsburg</b> 17 DE0590/01	
<b>Thomsit SD 910 N (DE0590/01)</b> <b>EN 15651-1:2012</b> <b>EN 15651-2:2012</b> <b>EN 15651-3:2012</b>	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen	
EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Mörtel M1 ohne Primer	
EN 15651-2 Typ G Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klasse 20 LM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas ohne Primer	
EN 15651-3 Typ S Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1 Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas ohne Primer	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	Bewertet
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser bei 23 °C	Bestanden
Mikrobiologisches Wachstum	0
Haft- und Detrohverhalten nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	Bestanden
Rückstellvermögen	≥ 60 %
Zugverhalten bei -30 °C	≤ 0,9 MPa
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C	Bestanden
Dauerhaftigkeit	Bestanden

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.thomsit.de/dop](http://www.thomsit.de/dop) heruntergeladen werden.

**PCI Augsburg GmbH**  
 Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
 Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@pci-group.eu](mailto:thomsit-info@pci-group.eu)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.